



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

13. April 2018, 15. Woche

- **Handelsbilanz im Februar im Überschuss von 19,2 Mrd. EUR.**
- **Industrieproduktion im Februar -0,8 % M/M und +2,9 % J/J.**

USD/EUR: Der US-Dollar schwächte in den vergangenen Tagen gegenüber dem Euro ab und während des Mittwochs hat der Kurs des Eurodollars das Niveau von 1,239 USD/EUR erreicht. Am Donnerstag gelang es ihm, diese Verluste teilweise zu korrigieren und das Handeln verschob sich in die Nähe von 1,232 USD/EUR. Die Abschwächung des Dollars gegenüber dem Euro wurde durch mehrere Faktoren verursacht. Der Hauptfaktor war erneut die geopolitische Situation, als es einerseits zur Mäßigung der Befürchtungen vor Handelskriegen zwischen den Vereinigten Staaten und China gekommen ist, andererseits aber begann der US-Präsident Donald Trump über die Möglichkeit der Bombardierung Syriens zu sprechen, was die Unsicherheit zwischen den Investoren erneut erhöht hat. Des Weiteren hat sich das Protokoll von der letzten Tagung (im März) der amerikanischen Zentralbank (Fed) in das Marktgeschehen projiziert, in dem angeführt wurde, dass die Fed in eventuellen Handelskriegen zwischen den Vereinigten Staaten und China kein großes wirtschaftliches Risiko für die amerikanische Wirtschaft sieht. Dem Protokoll nach erwartet die Fed eine Beschleunigung des Wachstums der amerikanischen Wirtschaft, die auch durch die expansive Fiskalpolitik gezogen werden wird, und des Weiteren sagt sie die Beschleunigung der Inflation in den kommenden Monaten vorher. Nicht zuletzt hat das Protokoll auch gezeigt, dass nahezu alle Mitglieder des Rates der Gouverneure auf der Tagung im März für eine Zinssatzerhöhung gestimmt haben, und im Grunde genommen alle Mitglieder stimmten überein, dass die Kondition der amerikanischen Wirtschaft in den letzten Monaten gestärkt hat.

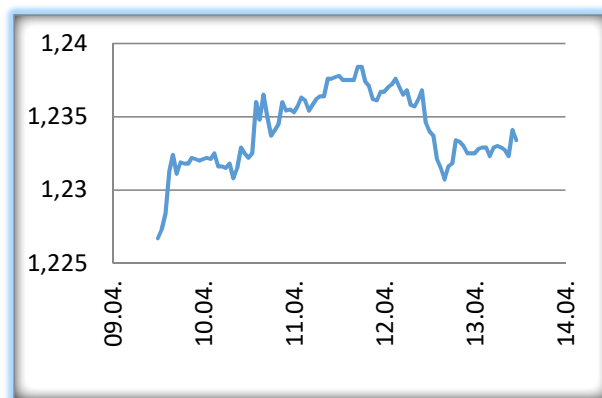
PLN/EUR: Der Polnische Zloty hat sich gegenüber dem Euro in dieser Woche anständige Gewinne zugeschrieben und stärkte zu den stärksten Werten seit Anfang März, also zu 4,186 PLN/EUR.

CZK/EUR: Auf der Krone fuhr das durch die niedrige Volatilität begleitete Handeln fort. Trotz den geringen Kursbewegungen gelang es der Krone dennoch, leicht zu stärken und bis zum Abschluss des donnerstägigen Nachmittags hat sie sich dicht dem Niveau von 25,30 CZK/EUR genähert. Zurzeit ist sie auf den stärksten Werten seit der zweiten Hälfte des Monats Februar.

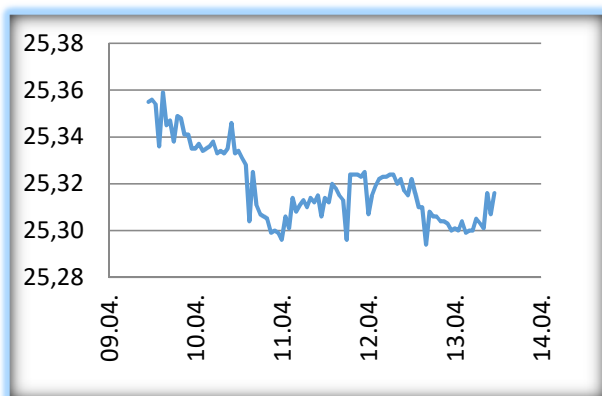
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,22	1,22	1,24	1,25
EURCZK	25,20	25,00	24,50	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



11:00 CEE, 13.4.2018